Cargraphic Airlift Suspension

Wir waren dabei: Mit Walter Röhrl bei Testfahrten am Hockenheimring

Jeder Sportwagenfahrer kennt das Problem: Je tiefer das Auto liegt, desto höher werden die Hindernisse im Straßenverkehr. Fahrbahnschwellen und steile Tiefgaragenrampen sorgen für Aufsetzer, Bordsteinkanten werden zur unüberwindbaren Mauer. Die Tuner von Cargraphic haben sich dem Problem angenommen und ein System namens Airlift Suspension entwickelt. Damit lässt sich auch mit extrem tiefergelegten Sportwagen jede Hürde im alltäglichen Stadtverkehr überwinden. Die Höhenverstellung basiert nicht wie bei anderen Lösungen auf einer Luftfederung, sondern auf einem Gewindefahrwerk von Bilstein.

Anhebung um 55 Millimeter

Die speziell entwickelten Luftbälge der Airlift Suspension werden oberhalb des oberen Fahrwerkdomlagers angebracht und ermöglichen mittels Fernbedienung eine Anhebung des Fahrzeugs an der Vorderachse um 55 Millimeter. Vergisst der Fahrer das Fahrwerk manuell wieder abzusenken, geschieht dies bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h automatisch.

Walter Röhrl hat das System für gut befunden

Keine Einbußen bei der Fahrdynamik

Dass der Einbau der Airlift Suspension nicht auf Kosten der Fahrdynamik geschieht, beweist kein Geringerer als Rennfahrerlegende Walter Röhrl. Wir waren bei den Testfahrten auf dem Hockenheimring dabei, als der zweimalige Rallye-Weltmeister in einem 624 PS starken Cargraphic 997 Turbo GT RSC 3.6 erst mit und dann ohne Höhenverstellungs-System beinahe identische Rundenzeiten fuhr. Nach den Vergleichsfahrten meint der mittlerweile 62jährige: „Die Airlift Suspension beeinflusst die Fahreigenschaften des Autos in keinster Weise. Für ein straßenzugelassenes Fahrzeug besitzt der Cargraphic 997 Turbo GT RSC 3.6 auch mit eingebauter Höhenverstellung ein enormes Rundstreckenpotenzial."

Lieferbar für alle 911er 996 und 997

Derzeit ist die Fahrwerksanhebung Airlift Suspension für alle Porsche-911-Modelle der Baureihen 996 und 997 inklusive der Sportvarianten GT2, GT3 und GT3 RS lieferbar. Die Funktion des Porsche Active Suspension Management (PASM) bleibt auch nach dem Umbau jederzeit erhalten. Der Preis des Hub-Systems ohne Gewindefahrwerk beträgt 3.000 Euro zuzüglich Einbau. Eine Lösung für den Audi R8 ist bereits in Arbeit, so der Hersteller. (os)

Ohne Airlift werden Hindernisse zum Verhängnis

55 Millimeter mehr Bodenfreiheit durch Airlift

Mehr Infos und Bilder im Internet
QuickLink www.auto-news.de/ql 24172